

Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg - zwei erfolgreiche Bewerber vom FAG

**„Talente schlummern. Talente versiegen nicht. Talente werden entdeckt.“** So lautet das Motto der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg. Seit 2010 können Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ihre Begabungen in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, MINT und Musik bei zwei Kreativwochen vertiefen und weiterentwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Schulen vorgeschlagen und können sich anschließend mit einer Arbeitsprobe für die Kulturakademie bewerben. In diesem Jahr bewarben sich rund 1500 junge Talente aus ganz Baden-Württemberg, aus denen rund 160 ausgewählt wurden, um an den Kreativwochen teilzunehmen.

Und dabei sind nun auch zwei Talente aus dem FAG: Imanuel Fehse (Klasse 7), der sich für den Bereich MINT beworben hat und Cedric Fiedler (Klasse 10) für den Bereich Kunst.

Imanuels Bewerbung als „Arbeitsprobe“ zu bezeichnen, ist eigentlich eine Untertreibung. Er hat die Corona-Schulschließung genutzt, um eine umfangreiche Forschungsarbeit zu erstellen, in der er das Verhalten von Haushaltsgummis unter verschiedenen physikalischen und chemischen Bedingungen untersuchte. Er führte unzählige Versuche durch mit seiner selbst konstruierten Gummi-Streckbank, die auch Teile aus dem 3D-Drucker beinhaltete, unter anderem mit verknoteten, eingefrorenen, mit UV-Licht bestrahlten und in Essig oder Spiritus eingelegten Haushaltsgummis. Dabei fand er einiges Interessante heraus, z.B. dass Cola Zero einen positiven Effekt auf die Elastizität hat. Seine Arbeit überzeugte die Jury und nun darf er nächstes Schuljahr im Februar an einer Kreativwoche teilnehmen, die tolle wissenschaftliche und Freizeit- Veranstaltungen beinhaltet, z.B. den Besuch im Wasserpark Rulantica im Europapark. Ganz besonders freut sich Imanuel aber auf die zwei Tage am CERN in Genf, wo er den riesigen Teilchenbeschleuniger mit eigenen Augen sehen darf.





Cedric Fiedler startet ebenfalls bei der Kulturakademie durch. Er hat sich mit einigen von ihm ausgewählten künstlerischen Arbeiten einen der begehrten Plätze gesichert. Neben Malerei und Zeichnung waren auch die neuen Medien gefragt, kein Problem für Cedric, der künstlerisch in ganz unterschiedlichen Bereichen zuhause ist. Wer genau hinschaut kann zum Beispiel Cedrics Kreativität auch als Schuhdesign bewundern. So wurden etwa Schuhe Teil seiner Mappe, welche er thematisch dem Basketballspieler Kobe Bryant widmet. Im September wird Cedric die Künstlerin Fanny Kranz sowie den Designer Max Kosoric kennenlernen. Beide werden mit den Teilnehmern der Kulturakademie mit digitalen, crossmedialen aber auch analogen Medien und Tools arbeiten. Die Workshops finden in Zusammenarbeit mit dem ZKM in Karlsruhe statt.

Wir wünschen Cedric viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung von neuen künstlerischen Ideen und viel Spaß bei den Workshops der Kulturakademie.